



Mittwoch, 27. März 1907:

Der heimliche König.

Romantische Komödie in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herzog Urgan, Seneschall	am Hofe Artus X., König der Briten	Heinrich Götz	Peredur, ein Hirt	Otto Stoeckel
Jovelin, Oberkämmerling		Hans Sturm	Schaffilior, Barde	Carl Eckert
Gurmun, Hauskaplan		Theodor Stolzenberg	Florant	Emil Geyer
Morgant, Leibarzt		Hans Battige	Frimutel	Ernst Laskowski
Prinz Lanzelot Neffe des Königs		Gustav Schwieger	Garel	Ludwig Bettelheim-Gabillon
Feirefiz, sein Knappe		Hans Walter Lassen	Caradoc	Alfred Breiderhoff
Sigune, Tochter des Herzogs		Hermine Körner	Rohalt	Bernhard Goetzke
Elinod, ihre Kammerfrau		Gertrud Seeliger	Ginas	Theodor Kigler
Cinewulf, Herold der Angelsachsen		Carl Dapper	Godo, Pförtner	Paul Henckels
		Hofbedienstete, Bürger, Angelsächsische Ritter.	Limors	Willy Werth
		Geraint	Meinhart Maur	

Schauplatz: Der Königspalast zu Caerlon, der Hauptstadt der Briten. — Der erste und zweite Aufzug spielen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, der dritte zwei Tage nach dem zweiten, der vierte zehn Monate später.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Donnerstag, 28. März, abends 7¹/₂ Uhr, bei kleinen Preisen: Volkstümliche Vorstellung: „Die Macht der Finsternis“ von Leo N. Graf Tolstoi. Preise der Plätze: Logen, I. Rang und Parkett M. 2,— II. Rang Balkon M. 1,—, II. Rang 2.—11. Reihe M. 0,50, inklusive Garderobengebühr und exklusive städtischer Billettsteuer.

Anfang 8 Uhr.

Freitag, 29. März 1907:

Anfang 8 Uhr.

Karfreitags-Konzert.

Preise der Plätze: I. Rang und Logen M. 3,00, I. und II. Parkett M. 2,00, III. Parkett M. 1,50, II. Rang M. 1,00, inklusive Garderobe, exklusive städt. Steuer.

Samstag, 30. März (Abonnement B), abends 7¹/₂ Uhr, zum ersten Male: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller.



Der heilige König.

Romantische Komödie

Ludwig Fulda.

Herzog Urgan, Seneschall
 Jovelin, Oberkämmerling
 Gurmun, Hauskaplan
 Morgant, Leibarzt
 Prinz Lancelot, Neffe des Königs
 Feirefiz, sein Knappe
 Sigune, Tochter des Herzogs
 Elinod, ihre Kammerfrau
 Cinewulf, Herold der Angelsachsen

am Hofe
 Artus X., König der Briten

Heinrich
 Hans S.
 Theodor
 Hans B.
 Gustav
 Hans W.
 Hermin
 Gertrud
 Carl D.
 Hofbed.

Schauplatz: Der Königspalast zu Caer
 an zwei aufeinanderfolgenden Tagen,

Nach dem 2. Aufzuge 15

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

exklusive der

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ein

Die Tageskasse (Eingang Kasernen
 Telephonische Billettbestellungen können
 Die vorausbestellten Billetts müssen
 sonst wird anderweitig darüber verfü
 für alle Plätze beginnt am Vort
 sowie bei der Kunst- und Buchhan

Otto Stoeckel
 Carl Eckert
 Emil Geyer
 Ernst Laskowski
 Ludwig Bettelheim-
 Gabillon

Führer der
 Gegenpartei

Kammerdiener
 des Königs

Willy Werth
 Meinhart Maur

Der erste und zweite Aufzug spielen
 eiten, der vierte zehn Monate später.

ilt der Hauptvorhang.

Reihe Mark 3,—
 Reihe " 2,—
 Reihe " 1,50
 Reihe " 1,—
 tzt " 0,70
 " " 0,50

robengebühr.

ssenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 jekasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 mittags an der Kasse erhoben werden,
 die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 enden Tages an der Tageskasse.
 umenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Donnerstag, 28. März, abends 7¹/₂ Uhr, bei kleinen Preisen: Volkstümliche Vorstellung: „Die Macht
 der Finsternis“ von Leo N. Graf Tolstoi. Preise der Plätze: Logen, I. Rang und Parkett M. 2,—
 II. Rang Balkon M. 1,—, II. Rang 2.—11. Reihe M. 0,50, inklusive Garderobengebühr und
 exklusive städtischer Billettsteuer.

Anfang 8 Uhr. **Freitag, 29. März 1907:** Anfang 8 Uhr.

Karfreitags-Konzert.

Preise der Plätze: I. Rang und Logen M. 3,00, I. und II. Parkett M. 2,00, III. Parkett M. 1,50,
 II. Rang M. 1,00, inklusive Garderobe, exklusive städt. Steuer.

Samstag, 30. März (Abonnement B), abends 7¹/₂ Uhr, zum ersten Male: „Die Räuber“ von
 Friedrich Schiller.